



UNIVERSITÄT
**DUISBURG
ESSEN**

Offen im Denken

Verwaltung

Dienstleister in Sachen Hochschule

Akademische
und hochschulpolitische
Angelegenheiten

***Weiterbildungsverzeichnis
für Gasthörerinnen und Gasthörer***
Sommersemester 2021

INHALT

Allgemeine Veranstaltungen	3
Geisteswissenschaften	4
Geschichte.....	4
Musik (Duisburg)	6
Romanistik.....	6
Turkistik.....	12
Katholische Theologie	15
Gesellschaftswissenschaften	16
Politikwissenschaft	16
Bildungswissenschaften	17
Psychologie	17
Soziale Arbeit.....	19
Wirtschaftswissenschaften	20
Betriebswirtschaftslehre	20
Informatik	22
Physik.....	25
Biologie.....	25
Ingenieurwissenschaften	27
Mechanik	27
Elektrotechnik und Informationstechnik	27
Zentrum für Informations- u. Mediendienste	30
Allgemeine Informationen.....	31

Wichtige Hinweise:

Wenn Sie sich an einem der beiden Campi als Gasthörerin oder Gasthörer registrieren lassen, können Sie selbstverständlich das gesamte Angebot der Universität in Essen und Duisburg nutzen. Der Betrag von € 100,-- ist nur einmal pro Semester zu entrichten.

Bedingt durch die frühzeitige Fertigstellung des Weiterbildungsverzeichnisses kann es vorkommen, dass sich Zeiten und Räume der einzelnen Veranstaltungen ändern.

Alle Gasthörerinnen und Gasthörer werden gebeten, sich vor dem Veranstaltungsbeginn noch einmal am „schwarzen Brett“ des jeweiligen Faches oder online unter <https://campus.uni-due.de/lsf> zu vergewissern, ob die Angaben im Weiterbildungsverzeichnis noch stimmen oder sich Veränderungen ergeben haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Salewski unter der Telefon-Nr. 0201 183 2001 zur Verfügung:
Sprechzeiten: Mo, Di, Mi. von 9 – 11 Uhr und Do. von 13 – 15 Uhr

Redaktion: Sabine Salewski, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, 45117 Essen
Internet: <https://www.uni-due.de/studierendensekretariat/gasthoerer.shtml>

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

Lebenslanges Lernen

Verein zur Förderung des Studiums im fortgeschrittenen Alter an der Universität Duisburg-Essen e. V.

Der Verein „Lebenslanges Lernen“ (LLL) an der Universität Duisburg-Essen wurde von älteren Studierenden im Mai 2000 gegründet. Ziel ist es, älteren Erwachsenen, die sich unabhängig von Ihrer Vorbildung auf universitärem Niveau weiterbilden wollen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir wenden uns besonders an Menschen, die als Gasthörer am allgemeinen Studienbetrieb teilnehmen oder ein ordentliches Studium absolvieren möchten. Sie finden in unserem Verein im Gespräch mit Gleichgesinnten viele Anregungen und die Möglichkeit sich auszutauschen.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten zur Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen und bieten darüber hinaus in jedem Semester ein eigenes Programm an, das auch von Gästen genutzt werden kann.

Die von unserem Verein organisierten Veranstaltungen finden während der Vorlesungszeit an jedem Montag, von 14.00 - 16.00 Uhr, aufgrund der Corona-Situation als Zoom Videokonferenz statt.

Von Professoren und Fachleuten der Universität Duisburg-Essen wie auch anderer Institutionen werden Vorträge über Themen unterschiedlichster Art gehalten. Auch Mitglieder unseres Vereins können unsere Veranstaltungen nutzen, um ihr vorhandenes oder an der Universität neu erworbenes Wissen an die Mitglieder weiterzugeben.

Zu unserem Angebot gehört auch das „Literaturcafé“, in dem Literatur gelesen und diskutiert wird und Mitglieder die Möglichkeit haben eigene Texte vorzustellen. Wer an wirtschaftlichen Fragen interessiert ist, kann sich in unserer „Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft“ über allgemeine wirtschaftliche Fragen, über Geldanlagen und über Chancen und Risiken am Aktienmarkt informieren und austauschen. Der Arbeitskreis findet montags, von 11:00 – 12:30 Uhr als Videokonferenz statt. Darüber hinaus organisieren wir, sobald es die Corona-Situation erlaubt, Studienfahrten, Ausflüge und Besichtigungen von regionalen und lokalen Einrichtungen, den Besuch und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und bieten Wanderungen durch unsere schöne Umgebung an.

Wenn Sie unseren Verein und unser Programm im Sommersemester 2021 kennen lernen möchten, laden wir Sie am Montag, den 12.04.2021 um 14:00 Uhr, zu unserer Videokonferenz ein. Den Link bekommen Sie nach Registrierung Ihrer E-Mail Adresse. Sie erhalten dort detaillierte Informationen über unseren Verein und über die einzelnen Veranstaltungen. Vorab können Sie sich unter www.uni-due.de/LLL im Internet informieren.

Im Sommersemester 2021 bieten wir Vorträge zu folgenden Themen an: Bergbaufolgenutzung, die Zukunft Europas, Chinas Sozialdisziplinierung, das Bistum Essen, Virologie, erneuerbare Energien, Lernen und Gedächtnis, Hafenforschungslabor Duisburg, portable Brennstoffzellen, Ozeanforschung in polaren Regionen, „Siegfried Lenz“.

Auch im Sommersemester werden verschiedene Exkursionen unter dem Motto „Region entdecken“ durchgeführt, sofern es die Coronaverordnung zulässt.

Mitglied in unserem Verein kann jeder an Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen Interessierte werden. Der Jahresbeitrag beträgt € 30.

Kontakt: 01577 155 34 31, 0201 509 9351
E-Mail: lll@uni-due.de

GEISTESWISSENSCHAFTEN

GESCHICHTE

Geschichte Kanadas seit 1815

Nach dem Ende des amerikanisch-britischen Krieges in Nordamerika 1815 konnte die britische Kolonialherrschaft konsolidiert werden. Im Verlauf des 19. Jahrhundert erhielten die Siedler immer mehr Autonomierechte und 1867 wurden die verschiedenen Kolonien im neuen Staat Kanada vereint. In den folgenden Jahrzehnten gelang es den gewählten Regierungen, Kanada als souveränen Staat zu etablieren. Damit verbunden war die Industrialisierung, die Urbanisierung und die infrastrukturelle Erschließung des Landes durch Kanäle, Eisenbahn und Straßen, die auch die administrative Durchdringung der extrem dünn besiedelten arktischen Region ermöglichte. Leidtragende dieses Prozesses waren vor allem die indigenen Völker, die bis in die 1970er Jahre einem rigorosen Assimilationsdruck unterworfen waren.

Kontakt: Prof. Dr. Christoph Marx, 0201 183 3620, christoph.marx@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Beginn: 14.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 1

Niederlande und Niederrhein im „langen“ 19. Jahrhundert

In der Vorlesung werden, ausgehend von der napoleonischen Zeit, gravierende strukturelle Veränderungen und Entwicklungen in den Blick genommen, die das „lange“ 19. Jahrhundert geprägt haben: Säkularisierung, Industrialisierung und die Herausforderung einer europäischen Gleichgewichtspolitik durch die Ausbildung von Nationalstaaten. Ein Fokus liegt dabei auf dem niederrheinisch-westfälischen Raum, der mit Preußen als Großmacht konfrontiert wurde, wie auf dem Beneluxraum, in dem sich neue Identitäten nach dem Zusammenbruch des Ancien Régime ausbildeten. Inwieweit die grundlegenden im 19. Jahrhundert entwickelten politischen Konzepte auf den Ersten Weltkrieg als Katastrophe hinausliefen, soll ebenfalls gefragt werden.

Kontakt: Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, 0201 183 2540, ralf-peter.fuchs@uni-due.de
Zeit: Montag, 12 – 14 Uhr
Beginn: 12.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 2

Das Spätmittelalter (ca. 1200 - ca. 1500)

Die Vorlesung gibt zum einen Überblick über Grundstrukturen von Politik, Gesellschaft und Kultur im Europa des Spätmittelalters (ca. 1200 – ca. 1500) und soll die zentralen Entwicklungen und Tendenzen herauspräparieren, die diese (Teil-)Epoche charakterisieren.

Kontakt: Prof. Dr. Benjamin Scheller, 0201 183 6043, benjamin.scheller@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 14 – 16 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 3

Das Wachsen Roms bis zu den Punischen Kriegen

In dieser Vorlesung wird das Wachsen der Stadt an der Tiberfurt von den bescheidenden Anfängen im 8. Jh. v. Chr. bis zur Herrin des Mittelmeeres nach dem zähen Niederringen der Rivalin Karthago am Ende des 3. Jh. v. Chr. beschrieben. Dabei werden die spärlichen Zeugnisse aus der sog. Königszeit ebenso diskutiert wie die Herausbildung der republikanischen Institutionen, die Entstehung der patrizisch-plebejischen Nobilität und die Eroberung Italiens.

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Blösel, 0201 183 4543, wolfgang.bloesel@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 14 – 16 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 4

Europäische Zeitgeschichte seit 1945

Was ist Europa? Was ist Zeitgeschichte? Was sind die Probleme einer europäischen Zeitgeschichte? Ausgehend von diesen Fragen sollen die großen Themen und Entwicklungslinien einer integrierten Zeitgeschichte Europas behandelt werden. Die Vorlesung liefert damit einen Überblick über die Geschichte einer Epoche, eines Kontinents wie über geschichtswissenschaftliche Methoden und Fragestellungen.

Kontakt: Prof. Dr. Claudia Hiepel, 0201 183 3560, claudia.hiepel@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 14 – 16 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 5

„Sattelzeit“ – Die Entstehung der Moderne

Das Jahrhundert zwischen 1750 und 1850 bildet eine der bewegtesten und bewegendsten historischen Zeiten. In Europa und auf dem amerikanischen Doppelkontinent bewirkten gewaltsame Revolutionen und friedliche Reformen dauerhafte gesellschaftliche Umwälzungen. Davon zeugt die häufig verwendete Bezeichnung der Epoche als „Zeitalter der Revolution“. Reinhart Koselleck hat für diese Epoche des Umbruchs den unspektakulären Begriff „Sattelzeit“ geprägt, der den Umsturz der Semantik in dieser Zeit fokussiert: Der dramatische gesellschaftliche Wandel sei einhergegangen mit einem ebenso revolutionären Wandel der Begriffe, mit denen die Zeitgenossen sich selbst und ihr gesellschaftliches Zusammenleben erfassten. Indem sie die Verhältnisse und Verhaltensweisen sprachlich völlig anders fassten, veränderten sie das Denk- und das Sagbare. Die Menschen erlebten die Umbrüche als eine Beschleunigung der Zeit, teils begeistert, teils verängstigt, ja verstört. Die Vorlesung soll einen Überblick verschaffen über die Umwälzungen der gesellschaftlichen Ordnung in Europa (mit Seitenblicken nach Amerika). Außerdem befasst sie sich mit den Formen der Bewältigung des Wandels, mit der begeisterten Zustimmung und den vielfältigen Formen der Anpassung, mit dem dulddenden Erleiden und dem zornigen Aufbegehren der Zeitgenossen. Dieser Umgang mit dem Wandel begründete politische, kulturelle und religiöse Traditionen, die bis heute nachwirken.

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Brakensiek, 0201 183 3586, stefan.brakensiek@uni-due.de,
Zeit: Dienstag 12 – 14 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 6

MUSIK (DUISBURG)

Sternstunden der Musik" - Seminar mit Musikbeispielen

Seminar mit Musikbeispielen: u.a. Pachelbel (Kanon & Gigue), Mozart (Jupiter-Sinfonie), Schubert (Forellenquintett)

Kontakt: Prof. Dr. Norbert Linke, 0203 379 1281
Zeit: Mittwoch, 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 7

ROMANISTIK

Französische Landeswissenschaft II: Geschichte und Identität Frankreichs

"On le voit, la nation française est particulièrement difficile à définir d'une façon simple." Weil diese These Paul Valéry's aus dem Jahre 1927 auch heute noch nichts von ihrer Gültigkeit verloren hat, wird in dieser Vorlesung auch nicht nach einer einzigen, gleichsam endgültigen Definition dessen gesucht werden, was Frankreich und die französische Nation ausmacht.

Vielmehr soll dadurch ein Zugang zu Frankreichs Identität, die eben zugleich immer auch eine diversität ist, gewonnen werden, dass wichtige Elemente, Motive und Mythen des nationalen Selbstverständnisses der Franzosen in ihrer historischen Entwicklung von den Anfängen im Mittelalter bis in die Gegenwart beleuchtet werden. Dies soll auch mit Hilfe von Texten unterschiedlichster Art - Reden, Essays, Manifeste, Verfassungen etc. - geschehen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei immer der Frage nach dem Verhältnis Frankreichs zu Europa und seiner Stellung auf dem Kontinent gelten. Literatur: Peter C. Hartmann, Geschichte Frankreichs, München (Beck'sche Reihe Wissen), 3. Aufl., 2003. Eine umfangreiche, jede Vorlesung begleitende Materialsammlung in Form einer Powerpoint-Präsentation wird im elektronischen Semesterapparat zur Verfügung gestellt werden.

E3-Bereich Online-Anmeldung im LSF für Studierende des Studium liberale ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Online-Anmeldung voraussichtlich ab dem 17.03.2021 im LSF (vgl. <http://lsf.uni-due.de>).

Kontakt: Prof. Dr. Volker Steinkamp, 0201 183 7259, volker.steinkamp@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 10 – 12 Uhr
Beginn: 15.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 8

Französische Landeswissenschaft III: Kunst und Kultur

Nous ne saurons pas comprendre la France dans son histoire et son présent sans saisir les différentes influences de l'art et de la culture. La culture est sans cesse le déclencheur de profondes controverses sociales, et l'identité de la République française est largement déterminée par les principes de la liberté de l'art et de l'expression, comme le montrent les réactions aux attentats terroristes contre Charlie Hebdo en 2015. Pendant la Révolution française, par exemple, la caricature et les chansons populaires reflétaient les humeurs du moment; le mouvement de 1968 avait ses propres médias, son art et sa musique. Conformément à la conception large de la culture des études culturelles modernes, le cours magistral portera également sur les manifestations de la culture populaire telles que la chanson, la caricature, la musique pop et l'art numérique. Ce qui compte ce ne sont pas que les manifestations prestigieuses des « grands auteurs » ou des « grands maîtres ». L'art et la culture sont toujours compris comme un reflet des conditions de vie et des débats politiques et sociaux actuels d'une part, et comme une force formatrice d'une culture de protestation qui est vivante en France. Les cours se dérouleront principalement en français. Literatur: Eine elektronische Materialsammlung wird über <https://semapp.uni-due.de> zur Verfügung gestellt. Der 'reale' Semesterapparat steht ab Anfang des Sommersemesters in der Universitätsbibliothek zur Verfügung.

E3-Bereich Online-Anmeldung im LSF für Studierende des Studium liberale ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Online-Anmeldung voraussichtlich ab dem 17.03.2021 im LSF (vgl. <http://lsf.uni-due.de>).

Kontakt: Prof. Dr. Dietmar Osthus, 0201 183 3241, dietmar.osthus@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 16 – 18 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 9

Spanische Landeswissenschaft I: Spanische Politik und Medienlandschaft

Asynchrone Lehre per Video (in Moodle), unterbrochen durch einige Plenarsitzungen an vorher festgelegten Terminen (per ZOOM mittwochs, 16.15 Uhr); Zugang über Moodle. Veranstaltungsbeginn: Mittwoch, 14. April (per ZOOM) Enseñanza asincrónica a través de vídeos (en Moodle), con unas clases plenarias en determinadas fechas (vía ZOOM, el miércoles a las 16.15 horas); acceso a través de Moodle. Primera clase: Miércoles, 14 de abril (vía ZOOM) Prüfungsform: Mündliche Prüfung (per ZOOM) Tipo de examen: Examen oral (vía ZOOM)

Vor einem Jahr hätte eine Vorlesungsankündigung mit den unverfänglichen Worten begonnen: Spanien erholt sich – aber Spanien ist weiterhin in der Krise: Einerseits eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftsdaten und ein Tourismusboom wie nie zuvor, andererseits die Bedrohung durch den Separatismus in Katalonien... Unterschiedliche Bilder lenken immer wieder das Interesse der Weltöffentlichkeit und der Medien auch in der Bundesrepublik auf die soziale und politische Realität Spaniens; gleichzeitig beeinflussen tiefer wurzelnde Probleme die Eigen- wie die Fremdwahrnehmung des Landes: Die weit in die Geschichte zurückreichende Konfrontation zweier ideologisch unversöhnlicher politischer Lager, die ständige Diskussion um den Aufbau des Staates, eine Neubestimmung der Rolle der autonomen Gemeinschaften und die Identität der spanischen Nation(en), schließlich auch die in Spanien immer deutlicher spürbaren Auswirkungen der weltweiten Bevölkerungsverschiebungen, die Folgen des Klimawandels und die Debatte um die Rolle Spaniens in Europa, in der Weltwirtschaft und der Weltpolitik – Spanien zählt trotz Krise zu den zwölf wichtigsten Industrienationen, tritt auf internationaler Bühne aber nur sehr diskret in Erscheinung, vielleicht auch weil die (Koalitions-) Regierung aus Sozialistischer Partei und dem Linksbündnis Unidas Podemos nach den beiden Wahlen des Jahres 2019 immer noch keine (verlässliche) parlamentarische Mehrheit hinter sich weiß. So hätte die Vorlesungsankündigung vor einem Jahr geendet. Seit der Coronakrise aber ist Spanien nicht mehr das gleiche Land wie vorher: Eine riesige Zahl von Todesopfern, drastische Maßnahmen der Regierung zur Verringerung des Infektionsrisikos, dadurch bedingt ein Einbruch der Wirtschaft und speziell des Tourismus mit unabsehbaren Folgen – all dies hat die einzelnen Menschen, aber auch die gesellschaftlichen Strukturen tief getroffen und wird möglicherweise eine Selbstreflexion auslösen, die vergleichbar ist den großen Spaniendebatten und sozialen Umwälzungen, welche sich mit den Schwellenjahren 1898 und 1975 verbinden; die spanische Politik und die Medienlandschaft werden davon mit Sicherheit nicht unberührt bleiben. Vor diesem Hintergrund besteht das Ziel einer kulturwissenschaftlichen Vorlesung in der Anlage breiter landeskundlicher Kompetenzen bei den Studierenden, wobei über die Informationsvermittlung und Schaffung von Problembewusstsein hinaus auch ansatzweise auf Problemfelder politik- und medienwissenschaftlicher Diskussion und deren methodische Ansätze hingewiesen werden soll. Gleichzeitig soll den Studierenden eine praktische Einführung in die Lektüre spanischer Zeitungen bzw. die Auseinandersetzung mit elektronischen Medien geboten und ein ständiger Kontakt mit den meist diskutierten Themen der politischen und sozialen Aktualität erleichtert werden. Dazu wird zu jeder Sitzung auch ein Thema der in den spanischen Medien der Vorwoche behandelten Tagesaktualität den Studierenden (IN SPANISCHER SPRACHE!) vorgestellt. Diese unmittelbare Berührung mit der spanischen Medienlandschaft soll den Anstoß bilden für eine über die Vorlesung hinausreichende Beschäftigung mit der Realität Spaniens und somit auch für den Erwerb wichtiger berufspraktischer Qualifikationen – von der mit einer solchen Beschäftigung

einhergehenden emotionalen Anteilnahme am Leben des Landes einmal ganz abgesehen. Der gesamte Vorlesungsstoff wie auch die wöchentlichen Resümees zur Tagesaktualität werden den Studierenden in Form von Videos in Moodle zur Verfügung gestellt (ebenso wie die zugrunde liegenden Power-Point-Präsentationen); die zu bestimmten Terminen angesetzten Plenarsitzungen (per ZOOM) dienen der Klärung von Fragen der Studierenden sowie zur vertiefenden Diskussion. Die in den verschiedenen Studiengängen vorgeschriebenen Abschlussprüfungen finden in Form individueller mündlicher Prüfungen per ZOOM statt.

E3-BereichOnline-Anmeldung in LSF für Studierende des Studium liberale ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Online-Anmeldung voraussichtlich ab dem 17.03.2021 in LSF (vgl. <http://lsf.uni-due.de>)

Kontakt: Prof. Dr. Alf Monjour, 0201 183 7251, alf.monjour@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 16 – 18 Uhr
Beginn: 14.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 10

Spanische Landeswissenschaft II: Politische und wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas

Die Vorlesung bietet eine Übersicht über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas von der Unabhängigkeit Spaniens bis in die Gegenwart. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Die Unabhängigkeit und die Republik in Lateinamerika. Die Interventionspolitik der USA. Der lateinamerikanische Populismus Verschuldungskrise und Demokratisierungsprozesse in den 80er Jahren. Der "consenso de Washington" Integrationsprozesse in Lateinamerika Gewalt und Kriminalität in Lateinamerika Drogenproduktion und Drogenhandel in Lateinamerika Bibliografie: König, Hans Joachim: Kleine Geschichte Lateinamerikas, Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, Bonn. Werz, Nikolaus: Lateinamerika: Eine Einführung, Nomos Verlag, 2008, Baden-Baden. Stüwe, Klaus, Rinke, Stefan (Hrsg.): Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika, VS Verlag, 2007, Wiesbaden. Peter Peetz: Neopopulismus in Lateinamerika: Die Politik von Alberto Fujimori (Peru) und Hugo

Chávez (Venezuela) im Vergleich, Institut f. Iberoamerika-Kunde, 2001, Hamburg.
<http://www.giga-hamburg.de/dl/download.php?d=/content/staff/peetz/publications>

/Peetz_2001_Neopopulismus.pdf Jeffrey D. Sachs: Social Conflict and Populist Policies in Latin America, Cambridge, NEBR Working Papers, 1989.

Für die aktuellen Themen: Die Dokumente, Berichte, Dossiers und Analysen von: Stiftung Wissenschaft und Politik: <http://www.swp-berlin.org/> GIGA, German Institute of Global and Area Studies: <http://www.giga-hamburg.de/>

Online-Anmeldung voraussichtlich ab dem 17.03.2021 in LSF (vgl. <http://lsf.uni-due.de>).

Kontakt: Omar Handabaka
Zeit: Freitag, 08 – 10 Uhr
Beginn: 16.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 11

Französische Sprachwissenschaft

Kontakt: Prof. Dr. Dietmar Osthus, 0201 183 3241, dietmar.osthus@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 10 – 12 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 12

Französische Literaturwissenschaft

Kontakt: Prof. Dr. Stephanie Bung, 0201 183 4301, stephanie.bung@uni-due.de
Zeit: Montag, 16 – 18 Uhr
Beginn: 12.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 13

Spanische Sprachwissenschaft: El español coloquial

Asynchrone Lehre per Video (in Moodle), unterbrochen durch einige Plenarsitzungen an vorher festgelegten Terminen (per ZOOM, dienstags, 8.15 Uhr); Zugang über Moodle. Veranstaltungsbeginn: Dienstag, 13. April (per ZOOM) Enseñanza asincrónica a través de vídeos (en Moodle), con unas clases plenarias en determinadas fechas (vía ZOOM, el martes a las 8.15 horas); acceso a través de Moodle. Primera clase: Martes, 13 de abril (vía ZOOM) Prüfungsform: Mündliche Prüfung (per ZOOM) Tipo de examen: Examen oral (vía ZOOM) Dentro del campo de la exploración de los registros orales de la lengua, el español no ha sido la primera de las lenguas románicas estudiadas; pero actualmente el análisis conversacional, el estudio pragmático y textual del discurso oral y la explotación de corpus no-convencionales ocupa un sitio importante en el mundo de la lingüística hispánica. Esta clase, destinada a alumnos de las diferentes carreras de Grado ("Bachelor") y de Máster, seguirá el camino

indicado por Antonio Briz y su grupo de investigación: “abrir una senda en el frondoso bosque del discurso oral y, concretamente, de la conversación coloquial” (Briz 2001, 9). Se tratará de familiarizar a los alumnos y a las alumnas con el análisis científico de los fenómenos característicos de los registros orales; al mismo tiempo intentaremos fomentar, a través de la lectura de extractos de corpus auténticos y de textos de oralidad fingida, el descubrimiento de caminos y herramientas útiles a la hora de realizar futuros proyectos de investigación en el dominio del análisis conversacional, de la pragmática y de la cortesología. Las clases serán impartidas en español y grabadas en vídeos; estos vídeos y las presentaciones power-point correspondientes estarán disponibles en la plataforma Moodle. Unas clases plenarias (vía ZOOM) servirán para comentar las preguntas que planteen los alumnos y las alumnas. Al final del semestre, los alumnos interesados podrán someterse a un examen oral (vía ZOOM).

Literaturhinweise: Manuales fundamentales y artículos introductorios: Albelda Marco, Marta / Barros García, María Jesús: La cortesía en la comunicación, Madrid: Arco Libros 2013. Bravo, Diana / Briz, Antonio (eds.): Pragmática sociocultural. Estudios sobre el discurso de cortesía en español, Barcelona: Ariel 2004. Briz, Antonio: El español coloquial en la conversación. Esbozo de pragmagramática, Barcelona: Ariel 2ª ed. 2001. Briz, Antonio / Grupo Val.Es.Co. (eds.): ¿Cómo se comenta un texto coloquial?, Barcelona: Ariel 2ª ed. 2004. Briz, Antonio: “Español coloquial”, in: Gutiérrez-Rexach, Javier (ed.): Enciclopedia de lingüística hispánica, vol.II, London / New York: Routledge 2016, 463-476. Briz, Antonio: “Español coloquial”, in: Ridruejo, Emilio (ed.): Manual de lingüística española, Berlin / Boston: De Gruyter 2019, 614-637. Narbona Jiménez, Antonio: Sintaxis del español coloquial, Sevilla: Editorial Universidad de Sevilla 2015. Portolés, José: Pragmática para hispanistas, Madrid: Síntesis 2007. Obras y artículos útiles para familiarizarse con aspectos parciales: Albelda, Marta: La intensificación como categoría pragmática: revisión y propuesta, Frankfurt: Lang 2007. Albelda Marco, Marta / Cestero Mancera, Ana María: “De nuevo sobre los procedimientos de atenuación lingüística”, in: Español Actual 96 (2011), 9-40. Briz, Antonio: “La estrategia atenuadora en la conversación cotidiana española”, in: Bravo, Diana (ed.): La perspectiva no etnocentrista de la cortesía: identidad sociocultural de las comunidades hispanohablantes. Actas del Primer Coloquio del Programa EDICE (Estocolmo 2002), Stockholm: Stockholms universitet 2003, 17-46 [versión electrónica: <http://www.edice.org/programa/?cat=92>]. Briz, Antonio: Al hilo del español hablado. Reflexiones sobre pragmática y español coloquial, Sevilla: Universidad de Sevilla 2018. Briz, Antonio / Pons Bordería, Salvador / Portolés, José (coords.): Diccionario de partículas discursivas del español [www.dpde.es]. Brumme, Jenny: Traducir la voz ficticia, Berlin / Boston: De Gruyter 2012. Fernandez Colomer, María José / Albelda Marco, Marta: Enseñanza de la conversación coloquial, Madrid: Arco Libros 2008. Koch, Peter / Oesterreicher, Wulf: Lengua hablada en la Romania: español, francés, italiano (Versión española de Aranceli López Serena), Madrid: Gredos 2007. Loureda Lamas, Óscar / Acín Villa, Esperanza (eds.): Los estudios sobre marcadores del discurso en español, hoy, Madrid: Arco Libros 2010. Mancera Rueda, Ana / Pano Alamán, Ana: El español coloquial en las redes sociales, Madrid: Arco Libros 2013. Narbona, Antonio: “Los estudios sobre el español coloquial y la lingüística”, in: Revista Española de Lingüística 42, 2 (2012), 5-31 [<http://sel.edu.es/rsel/index.php/revista/article/view/22/21>]. Padilla García, Xose A.: Pragmática del orden de palabras, Alicante: Universidad de Alicante 2005. Portolés, José: Marcadores del discurso, Barcelona: Ariel 2ª ed. 2001. Sinner, Carsten: Varietätenlinguistik. Eine Einführung, Tübingen: Narr 2014. Villalba, Xavier: El orden de palabras en contraste, Madrid: Arco Libros 2019.

Kontakt: Prof. Dr. Alf Monjour, 0201 183 7251, alf.monjour@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 08 – 10 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 14

Spanische Literaturwissenschaft: Die spanische Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts

Beabsichtigt ist ein Überblick über die verschiedenen Gattungen und Strömungen der spanischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, wobei herausragende Autorinnen und Autoren und ihre Werke exemplarisch vorgestellt werden. Die Vorlesung wird in Form von Präsentationen veranstaltet, die wöchentlich in den digitalen Semesterapparat eingestellt werden. Für die Studienleistung müssen einige Arbeitsblätter in einem festgelegten Zeitrahmen absolviert werden. Wer eine Benotung benötigt (etwa für die Kompensation des Auslandsmoduls), muss zudem eine mündliche Prüfung ablegen. Bitte beachten Sie dabei, dass diese mündlichen Prüfungen bis Ende Juli stattfinden, da dann meine Dienstzeit endet. Zur ersten Orientierung (in der Lehrbuchsammlung vorhanden): Hans-Jörg Neuschäfer (Hg.) (1997): Spanische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: Metzler (mehrere Neuauflagen). E3-Bereich Online-Anmeldung in LSF für Studierende des Studium liberales ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Online-Anmeldung voraussichtlich ab dem 17.03.2021 in LSF (vgl. <http://lsf.uni-due.de>).

Kontakt: Prof. Dr. Helmut C. Jacobs, 0201 183 3891, helmut.jacobs@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 10 – 12 Uhr
Beginn: 15.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 15

TURKISTIK

Ansätze und Inhalte der Literaturwissenschaft

In diesem Seminar werden die Studierenden an diejenigen Theorien der Literaturwissenschaft herangeführt, die ein erweitertes, kulturgeschichtliches Verständnis im Kontext der türkischsprachigen Literatur (und auch Weltliteratur) ermöglichen. Im Zentrum des Seminars stehen die Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei werden Diskurse um Modelle der Literatur als Medium des kollektiven Gedächtnisses bearbeitet und analysiert.

Kontakt: Dr. Hilmi Tezgör, 0201 183 3896, hilmi.tezgoer@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 12 – 14 Uhr
Beginn: 15.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 16

Cultural Studies I

Kontakt: Prof. Dr. Meltem Gürle (Gastprofessorin)
Zeit: Dienstag, 14 – 16 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 17

Cultural Studies II

Die LVs "Cultural Studies I" und "Cultural Studies II" werden im SoSe 21 aus kapazitären Gründen zusammengelegt.

Kontakt: Prof. Dr. Meltem Gürle (Gastprofessorin)
Zeit: Dienstag, 14 – 16 Uhr
Beginn: 13.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 18

Geschichte der Türkei: Frauenbiographien und Frauenbewegungen in der Türkei

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte der Frauenbewegung in der Türkei vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Im Fokus stehen repräsentative Feministinnen (z.B. Fatma Aliye Topuz, Halide Edip, Nezihe Muhittin, Duygu Asena usw.) sowie Frauenrechtlerinnen, Politikerinnen und Wissenschaftlerinnen (z.B. Behice Boran, Fatmagül Berktay u.a.), und Frauenbewegungen seit den 1980-er Jahren bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Frauenbiographien und zeitgenössischen Texten (schönegeistige Literatur, Ego-Dokumente usw.) werden wir uns mit den Problemstellungen und Forderungen der jeweiligen Frauenbewegungen befassen und ihre historischen, sozialen und kulturellen Ermöglichungsbedingungen analysieren.

Kontakt: Jun.-Prof. Dr. Berna Pekesen, 0201 183 6050, berna.pekesen@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 16 – 18 Uhr
Beginn: 15.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 19

Literatur- und Kunstkritik

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass die LV bereits im WiSe beginnt, und zwar am 17.03.20, 9-12 Uhr, E-Learning. Die Lehrveranstaltung kombiniert die drei Präsenzveranstaltungen am 17.03., 12.05. und 07.07.2021 mit Methoden des E-Learning und dem Selbststudium.

Kontakt: Prof. Dr. Meltem Gürle (Gastprofessorin), meltem.guerle@uni-due.de
Zeit: EinzelT: Mittwoch, 09 – 12 Uhr, Beginn 12.05.2021
EinzelT: Mittwoch, 09 – 12 Uhr, Beginn 07.07.2021
Veranstaltungs-Nr. 20

Mehrsprachigkeit

Das Seminar bietet eine Einführung in die gesellschaftliche und insbesondere in die individuelle Mehrsprachigkeit. Bei der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit liegt der Fokus auf der Mehrsprachigkeit in der Türkei und in Deutschland. Der Schwerpunkt des Seminars liegt jedoch bei den verschiedenen Formen individueller Mehrsprachigkeit. Es werden theoretische Ansätze zur Mehrsprachigkeit thematisiert. Individuelle Mehrsprachigkeit und ihre Formen werden durch verschiedene Faktoren wie Erwerbsalter, Erwerbskontext, Förderung und Entwicklung der erworbenen Sprachen im Elternhaus sowie in der Schule beeinflusst. Die Untersuchungen hinsichtlich der Texte türkisch-deutscher Bilingualer zeigen u.a., dass je nach Erwerb und Grad der Bilingualität der Sprachgebrauch bilingualer Sprachbenutzer im Vergleich zu den monolingualen Sprachbenutzern in ein und derselben Sprache Unterschiede aufweist. Hierbei sind je nach Kommunikationsart ebenfalls Unterschiede festzustellen. Daher werden in diesem Seminar bilingualitätsspezifische Erscheinungen gezielt unter dem Aspekt der mündlichen und unter dem Aspekt der schriftlichen Kommunikation behandelt. Texte, welche die türkisch-deutsch Bilingualen in türkischer Sprache produziert haben, werden hinsichtlich des Sprachgebrauchs untersucht. Dabei wird beabsichtigt, mit den Teilnehmern gemeinsam, die auftretenden bilingualitätsspezifischen sprachlichen und textuellen Erscheinungen in den mündlichen und schriftlichen Texten nach bestimmten Kriterien zu klassifizieren.

Kontakt: Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann, 0201 183 2578, isil.ulucam@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 12 – 14 Uhr
Beginn: 15.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 21

Vergleichende Linguistik

Im Seminar werden grundlegende Fragen zur vergleichenden Linguistik erörtert. Zum einen werden komplexe strukturelle Besonderheiten des Türkischen und Deutschen auf syntaktischer, morphologischer, semantischer und textueller Ebene vergleichend untersucht. Zum anderen werden verschiedene Texte wie z. B. Medientexte, Schülertexte und Gebrauchstexte im Hinblick auf die sprachlichen und textuellen Besonderheiten des Türkischen und Deutschen sowie im Hinblick auf die textsortenspezifischen Erscheinungen und Realisierung der sprachlichen Handlungsmuster analysiert. Zudem werden im Rahmen des Seminars bilingualitätsspezifische Vertextungsstrategien und -merkmale in mündlichen sowie in schriftlichen Texten türkisch-deutsch Bilingualer untersucht und einer linguistischen Analyse unterzogen.

Kontakt: Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann, 0201 183 2578, isil.ulucam@uni-due.de
Zeit: Freitag, 10 – 12 Uhr
Beginn: 16.04.2021
Veranstaltungs-Nr. 22

KATHOLISCHE THEOLOGIE

Der Begriff der Kirche

Die Veranstaltung findet digital statt. Zu dieser Veranstaltung sind maximal 10 Ba-Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldungen in LSF für E3-Studierende ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Für E3-Studierende sind die Anmeldebedingungen auf der Seite www.uni-due.de/ios beschrieben.

Kontakt: Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, 0201 183 3471, ralf.miggelbrink@uni-duisburg-essen.de
Zeit: Donnerstag, 08 – 10 Uhr
Beginn: 15.03.2021 – 22.07.2021
Veranstaltungs-Nr. 23

Erlösung

Die Veranstaltung findet digital statt. Zu dieser Veranstaltung sind maximal 10 Ba-Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldungen in LSF für E3-Studierende ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Für E3-Studierende sind die Anmeldebedingungen auf der Seite www.uni-due.de/ios beschrieben.

Kontakt: Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, 0201 183 3471, ralf.miggelbrink@uni-duisburg-essen.de
Zeit: Mittwoch, 16 – 18 Uhr
Beginn: 14.04.2021 – 14.07.2021
Veranstaltungs-Nr. 24

Gott als Thema des RU

Die Veranstaltung findet digital statt.

Kontakt: Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, 0201 183 3471, ralf.miggelbrink@uni-duisburg-essen.de
Zeit: Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Beginn: 14.04.2021 – 21.07.2021
Veranstaltungs-Nr. 25

Theologische Rede von Anfang und Ende Schöpfungslehre und Eschatologie

Die Veranstaltung findet digital statt. Zu dieser Veranstaltung sind maximal 15 Ba-Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldungen in LSF für E3-Studierende ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“. Für E3-Studierende sind die Anmeldebedingungen auf der Seite www.uni-due.de/ios beschrieben.

Kontakt: Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, 0201 183 3471, ralf.miggelbrink@uni-duisburg-essen.de
Zeit: Donnerstag, 12 – 14 Uhr
Beginn: 15.04.2021 – 22.07.2021
Veranstaltungs-Nr. 26

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

POLITIKWISSENSCHAFT

Steuerungs- und Governancetheorien

Die Vorlesung führt ein in die politikwissenschaftlichen Debatten um den sowohl weit verbreiteten als auch unklaren und nicht zuletzt umstrittenen Begriff der Governance. Aus politiktheoretischer Perspektive wird dargelegt, worin die spezifischen Potentiale des Begriffs der Governance bestehen, gegen welche Begriffe er sich mit Erkenntnisgewinn abzusetzen vermag und welche wissenschaftstheoretischen Grenzen ihm möglicherweise gesetzt sind. Vergleichend werden die Begriffe „Governance“, „Steuerung“ und „Regierung“ miteinander ins Verhältnis gesetzt. Schließlich wird in kritischer Perspektive „Governance“ dem Begriff „Gouvernementalität“ kontrastierend gegenübergestellt, um aufzuzeigen, in welchen Hinsichten das Konzept der Governance fruchtbar gemacht und weiterentwickelt werden könnte. Weitere Informationen zum konkreten Ablauf der Lehrveranstaltung folgen.

Die Vorlesung ist als Blended Learning-Veranstaltung konzipiert. Die ersten Termine werden aufgrund der aktuellen Corona-Situation virtuell stattfinden. Wann Präsenztermine im Sommersemester 2020 stattfinden können, wird sich vermutlich im Laufe des April zeigen. Über die konkreten Präsenztermine werden Sie sodann informiert. Zu dieser Veranstaltung sind maximal 20 Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldung im LSF für E3-Studierende ausschließlich über gleichnamige Veranstaltung im LSF mit vorangestelltem „E3!“.

Kontakt: PD Dr. Franziska Martinsen, 0203 379 2282, franziska.martinsen@uni-due.de
Zeit: Montag, 12 – 14 Uhr
Beginn: 12.04.2021 – 19.07.2021 – Blended-Learning-Veranstaltung
Veranstaltungs-Nr. 27

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

PSYCHOLOGIE

Einführung in die Psychologie der Sprache

Zu dieser Veranstaltung sind Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldung in LSF für E3-Studierende ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“.

Kontakt: Prof. Dr. Lisa von Stockhausen, 0201 183 6319, lisa.vonstockhausen@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 16 – 18 Uhr
Beginn: 14.04.2021 – 21.07.2021, Online
Veranstaltungs-Nr. 28

Grundbegriffe und Theorien der Psychologie

Die Veranstaltung wird vollständig asynchron online über Moodle stattfinden. Sie erhalten am ersten Veranstaltungstag eine Email mit den Informationen zur Selbsteinschreibung in den Moodle-Kurs. Alle relevanten Informationen finden Sie dann dort im Moodle-Kurs. Inhalt: Die Veranstaltung führt in den Gegenstandsbereich und die Ziele der Psychologie ein. Aktuelle Perspektiven finden ebenso Berücksichtigung wie ausgewählte Teilgebiete der Psychologie.

Die Veranstaltung wird vollständig asynchron online über Moodle stattfinden. Sie erhalten am ersten Veranstaltungstag eine Email mit den Informationen zur Selbsteinschreibung in den Moodle-Kurs. Alle relevanten Informationen finden Sie dann dort im Moodle-Kurs. Inhalt: Die Veranstaltung führt in den Gegenstandsbereich und die Ziele der Psychologie ein. Aktuelle Perspektiven finden ebenso Berücksichtigung wie ausgewählte Teilgebiete der Psychologie.

Kontakt: Dr. Tobias Altmann, 0201 183 4726, tobias.altmann@uni-duisburg-essen.de
Zeit: Montag, 16 – 18 Uhr
Beginn: 12.04.2021 – 19.07.2020, Online
Veranstaltungs-Nr. 29

Gruppenprozesse verstehen und nutzen

Mit Blick auf berufliche Anforderungen (z.B. Lehrer/in, als Führungskraft, Teammitglied, Projektleitung) geht es in dem Blockseminar um die Entwicklung zentraler Schlüsselkompetenzen, die zunehmend im Fokus beruflicher Anforderungsprofile stehen. Das Seminar ist geeignet für alle, zu deren beruflichen Aufgaben und in deren Interesse die Arbeit in und mit Gruppen sowie die Wahrnehmung von Lehr- und/oder Leitungsaufgaben gehört. Im Mittelpunkt steht die Erprobung von Zusammenarbeit zwischen Individuen und Gruppen sowie die Auseinandersetzung mit bzw. die Integration von formellen und informellen Rollen in Gruppen. Lernziele sind die Sensibilisierung für eigenes und fremdes Verhalten, sowie die Förderung der Fähigkeit, soziale Situationen analysieren und Konfliktsituationen lösen zu können. Zentrales Anliegen ist die Erfahrung und die Förderung persönlicher Handlungsmöglichkeiten für die Kommunikation in und mit Gruppen. Es werden

Transfermöglichkeiten in konkrete berufliche Settings (z.B. Schulklasse, Team, ausgewählte Gruppenzusammenhänge) erarbeitet sowie theoretische Bezüge auf der Basis der wahrgenommenen Gruppenphänomene diskutiert. Für den BA-Studiengang „Soziale Arbeit“ (PO 2012) stellt die Veranstaltung eine Vertiefung der Inhalte aus den Modulen 11.2 und 12.1 dar. Im Rahmen der Kooperationsveranstaltung werden Studierende anderer Hochschulen sowie Berufstätige verschiedener Berufsfelder teilnehmen. Das Seminar findet als 5-tägiger Block in der Zeit vom 13.9.2021 - 17.9.2021 statt. Über die Möglichkeiten des Erwerbs von Zusatzqualifikationen zur Ausbildung zum Trainer für Gruppendynamik wird im Rahmen der Vorbesprechung informiert. Voranmeldungen per Mail an den Hans-Jürgen Knorn. Abschließende Anmeldung im Rahmen der Vorbesprechung am 15.4.2021. Zu dieser Veranstaltung sind Studierende des Moduls E1 zugelassen.

Liebe Studierende, zu dieser Veranstaltung ist für den 23.4.2021 in der Zeit von 14.15 bis 15.45 Uhr eine Informationsveranstaltung im digitalen Format geplant. Als Plattform wird voraussichtlich ZOOM oder alternativ MS-Team genutzt werden. Das wird in der 17. Woche in Abhängigkeit von der (leichteren) Umsetzbarkeit entschieden werden. Zusätzliche Informationen werden auf Moodle bereitgestellt werden. Bitte informieren Sie sich zunächst (auch) und regelmäßig über den LSF-Kommentar der Veranstaltung zum aktuellen Stand. Sie werden in den Tagen vor der Informationsveranstaltung Zugangsdaten und ggf. weitere Informationen zur Planung des Seminars erhalten. Ggf. erhalten Sie vor Beginn der Veranstaltung noch eine Mail mit Zusatzinformationen. Bitte schauen Sie deshalb auch regelmäßig in Ihren Mail-Account, der Ihnen als Student*in der Universität Duisburg-Essen zur Verfügung steht (Vorname.Name@stud.uni-duisburg-essen.de).

Kontakt: Dr. Hans-Jürgen Knorn, 0201 183 2187, hans-juergen.knorn@uni-due.de
Zeit: EinzelT: Donnerstag, 14 – 15 Uhr
Beginn: 15.04.2021, Infoveranstaltung, Online
13.09.2021 – 17.09.2021 - Tagungsstätte
Veranstaltungs-Nr. 30

Achtsamkeitsbasierte Interventionsverfahren

Zu dieser Veranstaltung sind Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldung in LSF für E3-Studierende ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“.

Kontakt: Prof. Dr. Lisa von Stockhausen, 0201 183 6319, lisa.vonstockhausen@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 18 – 20 Uhr
Ort: 15.04.2021 – 22.07.2021, Online
Veranstaltungs-Nr. 31

Stressbewältigung durch Achtsamkeit in Theorie und Praxis

Zu dieser Veranstaltung sind Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Online-Anmeldung in LSF für E3-Studierende ausschließlich über die gleichnamige Veranstaltung mit vorangestelltem „E3“.

Kontakt: Prof. Dr. Lisa von Stockhausen, 0201 183 6319, lisa.vonstockhausen@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 18 – 20 Uhr
Ort: 15.04.2021 – 22.07.2021, Online
Veranstaltungs-Nr. 32

SOZIALE ARBEIT

Einführung in die qualitativen Forschungsmethoden

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze und Methoden in der qualitativen Forschung. Nach der Behandlung grundlegender Aspekte (Methodologie, Geschichte der qualitativen Forschung, Forschungsdesigns) werden die wichtigen Einzelmethoden der qualitativen Forschung (Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Interpretationsverfahren) sowie komplexere Forschungsansätze (u.a. Biografieforschung, Deutungsmusteranalyse, Handlungsforschung) vorgestellt. Dabei werden sowohl methodologische als auch pragmatische Fragen behandelt.

Kontakt: Prof. Dr. Carsten G. Ullrich, 0201 183 4441, carsten.ullrich@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 08 – 10 Uhr
Beginn: 14.04.2021 – 21.07.2021, Online
Veranstaltungs-Nr. 33

Soziale Arbeit in städtischen Konflikten

Kontakt: Sarah Berg, 0201 183 5458, sarah.berg@uni-due.de
Zeit: Montag, 14 – 16 Uhr
Beginn: 12.04.2021 – 19.04.2021, Online
Veranstaltungs-Nr. 34

Strukturen moderner Gesellschaften

Bitte informieren Sie sich auf meiner Homepage (<https://www.uni-due.de/biwi/ullrich/>) über die Durchführung dieser Vorlesung.

Die Vorlesung umfasst sowohl die Makrosoziologie als auch die Sozialstrukturanalyse. Es werden grundlegende makrosoziologische Begriffe und Theorien erläutert. Zentral sind dabei die Themenbereiche "soziale Ungleichheit" (u.a. Klassen- und Schichttheorien, neuere Ansätze der Ungleichheitstheorie, Individualisierung, Mobilität) und "sozialer Wandel" (u.a. klassische Evolutionstheorien, soziale Differenzierung, Modernisierungstheorien). Die Form und der Wandel moderner Gesellschaften werden an unterschiedlichen sozialstrukturellen Bereichen (u.a. Arbeit, Familie, Bildung, soziale Ungleichheit) erläutert.

Kontakt: Prof. Dr. Carsten G. Ullrich, 0201 183 4441, carsten.ullrich@uni-due.de
Zeit: Montag, 10 – 12 Uhr
Beginn: 12.04.2021 – 19.07.2021, Online
Veranstaltungs-Nr. 35

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Kompetenzorientierter Wirtschaftsunterricht

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.wida.wiwi.uni-due.de/>

Anmeldung über LSF erforderlich!

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Retzmann, 0201 18 33667 / 33838, thomas.retzmann@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 10 – 12 Uhr
Beginn: Sowohl die Vorlesung als auch die Übung beginnt in der ersten Vorlesungs-woche
Veranstaltungs-Nr. 36

Ökonomische Wirkungen der Besteuerung im nationalen Kontext

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung, wie Lernziele, Inhalte, usw. finden Sie unter <http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Ute Schmiel, 0201 18 32308 / 32354, ute.schmiel@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 08 – 10 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 37

Selected Topics in Risk Management

Detailliertere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.lef.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Rüdiger Kiesel, 0201 18 34963 / 34973, ruediger.kiesel@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 38

Fachseminar Finanzwirtschaft

Detailliertere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie unter <https://www.fin.wiwi.uni-due.de/>.

Termine folgen

Kontakt: Prof. Dr. Heiko Jacobs, 0201 183 3894 / 3 3893, heiko.jacobs@uni-due.de
Jonas Dorlöchter, 0201 183 4123 / 33893, jonas.dorloechter@uni-due.de
Patrick Schwarz, 0201 183 4024 / 3 3893, patrick.schwarz@uni-due.de
Veranstaltungs-Nr. 39

Stock Market Anomalies and Quantitative Trading Strategies

Detailliertere Informationen zur Lehrveranstaltung, wie bspw. Lernziele, Inhalte und Veranstaltungsbeginn, finden Sie unter <https://www.fin.wiwi.uni-due.de/>

Blockveranstaltung, Termine folgen

Kontakt: Prof. Dr. Heiko Jacobs, 0201 183 3894 / 3 3893, heiko.jacobs@uni-due.de
Veranstaltungs-Nr. 40

Asset Management

Detailliertere Informationen zur Lehrveranstaltung, wie bspw. Lernziele, Inhalte und Veranstaltungsbeginn, finden Sie unter <https://www.fin.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Heiko Jacobs, 0201 183 3894 / 3 3893, heiko.jacobs@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 08 – 10 Uhr, ZeFe
Veranstaltungs-Nr. 41

INFORMATIK

Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln (aus der Perspektive der Informatik und der Didaktik der Informatik)

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 37244, torsten.brinda@uni-due.de
Veranstaltungs-Nr. 42

Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Modul: Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Kontakt: Dipl.-Math. Alexander Lewintan, 0201 183 3744, alexander.lewintan@uni-due.de
Zeit: Dienstag 12 – 14 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 43

Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Modul:
Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Kontakt: **Dipl.-Math. Alexander Lewintan, 0201 183 3744, alexander.lewintan@uni-due.de**
Dipl.-Math. Larissa Charitonowa, 0201 183 3744 / 4681, larissa.charitonowa@uni-due.de

Zeit: G1 Montag, 14 – 16 Uhr
G2 Montag, 16 – 18 Uhr
G3 Dienstag 14 – 16 Uhr
G4 Dienstag 16 – 18 Uhr
G5 Mittwoch 14 – 16 Uhr
G6 Mittwoch 16 – 18 Uhr
G7 Donnerstag 14 – 16 Uhr
G8 Donnerstag 16 – 18 Uhr
G9 Freitag 10 – 12 Uhr
G10 Freitag 12 – 14 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 44

Mathematische Algorithmen der Informatik

Anmeldung über Moodle 2 Empfohlenes Vorwissen: Lineare Algebra

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Mathematische Algorithmen der Informatik

Kontakt: **Dipl.-Math. Dr. Alexander Lewintan, 0201 183 3744, alexander.lewintan@uni-due.de**

Zeit: Montag, 14 – 16 Uhr
Mittwoch, 14 – 16 Uhr, wenn VA online durchgeführt wird.
Montag, 16 – 18 Uhr, wenn Veranstaltung in Präsenz durchgeführt wird.

Veranstaltungs-Nr. 45

Schülerlabor Informatik

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: **Fatma Batur-Yabalioglu, 0201 183 6722 / 37244, fatma.batur@uni-due.de**
Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 37244, torsten.brinda@uni-due.de

Zeit: Termine folgen, Blockveranstaltung

Veranstaltungs-Nr. 46

Informatiksysteme aus fachdidaktischer Sicht

Empfohlenes Vorwissen: Inhalte des Moduls "Didaktik der Informatik I" Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: <https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 37244, torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 14 – 15.30 (s.t.)
Veranstaltungs-Nr. 47

Methodeneinsatz im Informatikunterricht

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 37244, torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 48

Einführung in die Codierungstheorie (Studium liberale)

Empfohlenes Vorwissen: Lineare Algebra

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Studium liberale: Einführung in die Codierungstheorie

Kontakt: Dipl.-Math. Dr. Alexander Lewintan, 0201 183 3744, alexander.lewintan@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 49

Oberseminar zur Didaktik der Informatik

In diesem Seminar findet die Begleitung aller studentischen Abschluss- und Projektarbeiten im Bereich "Didaktik der Informatik" statt. Empfohlenes Vorwissen: Inhalte des Moduls "Didaktik der Informatik I".

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie unter <https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 37244, torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 08.30 – 10 Uhr, Verlegung des Termins nach Bedarf
Veranstaltungs-Nr. 50

PHYSIK**Physikalisches Kolloquium**

Kaffee/Kekse um 12:45 Uhr vor dem Hörsaal

Kontakt: Prof. Dr. Peter Kratzer, 0203 379 3313/4731, peter.kratzer@uni-duisburg-essen.de
Prof. Dr. Axel Lorke, 0203 379 3265/3264, axel.lorke@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 13 – 14 Uhr
Ort: MC 122
Veranstaltungs-Nr. 51

BIOLOGIE**Ökologie (LA Ba und Bio B.Sc.)**

Umweltfaktoren I; Umweltfaktoren II; Trophische Interaktionen I: Konkurrenz und Prädation; Trophische Interaktionen II: Parasitismus, Krankheiten, Symbiosen; Populationsökologie und Strategietypen; Lebensgemeinschaften I: Energie- und Stoffflüsse; Lebensgemeinschaften II: Nahrungsnetze und Areale; Lebensräume I: Wald; Lebensräume II: Grasland- und Kulturökosysteme; Lebensräume III: Stillgewässer und Meer; Lebensräume IV: Fließgewässer; Ökotoxikologie; Artenreichtum und Biodiversität; Global Change.

Lehrziele: Die Vorlesung soll (1) in das Modul "Ökologie/Umwelt" einführen und Grundkenntnisse, die für speziellere Veranstaltungen innerhalb des Moduls notwendig sind, vermitteln; (2) die Studierenden in die Lage versetzen, das Fach Ökologie in der Schule zu unterrichten (von der Mittelstufe bis zum Leistungskurs in der Jahrgangsstufe 12).

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Hering, 0201 183 3084, daniel.hering@uni-due.de
Prof. Dr. Hardy Pfanz, 0201 183 2153, hardy.pfanz@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 52

Evolutionsbiologie und Biodiversität

Zu dieser Veranstaltung sind BA-Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Ausschließlich für E3-Studierende sind die Anmeldebedingungen auf der Seite www.uni-due.de/studium-liberale beschrieben. Die Anmeldefrist endet am 1.4. (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.). Bitte melden Sie sich NICHT über LSF an, auch wenn dies möglich sein sollte.

Kontakt: Prof. Dr. Jens Boenigk, 0201 183 4302, jens.boenigk@uni-due.de
Prof. Dr. Sabine Begall
Zeit: EinzelT, Mittwoch, 14 – 15 Uhr
Donnerstag, 12 – 14 Uhr Beginn Lehramt GyGe und BK sowie E3 am 11.4, Beginn für BSc Biologie und Lehramt HRGe erst am 23.5.
Veranstaltungs-Nr. 53

Einführung in die Botanik

Stellung im Studienplan Pflichtveranstaltung. Für alle Schulformen LA Ba und MedBio: nur Teil I (Donnerstag). Für Bio B.Sc. und Aqua. Bio B.SC.: Teil I (Donnerstag) & Teil II (Freitag). Inhalt: Entstehung des Lebens; Evolution und Diversität der Pflanzen; Systematik des Pflanzenreiches; Biome; Cytologie der Pflanzenzelle; Histologie; Bau des Kormus: Morphologie & Anatomie von Sprossachse, Wurzel, Blatt Fortpflanzung der Samenpflanzen: Blüte, Frucht, Same, Verbreitung Entwicklung und Bewegung Biotrophie, Symbiosen, Mutualismen, Phytopathologie Chemischer Aufbau und Ernährung der Samenpflanzen Wasser- (Xylem-) und Assimilat- (Phloem-) Transport Phytohormone Photosynthese Atmung & Gärung

Kontakt: Prof. Dr. Bank Beszteri, 0201 183 3102, bank.beszteri@uni-due.de
Prof. Dr. Jens Boenigk, 0201 183 4302, jens.boenigk@uni-due.de
Prof. Dr. Micah Dunthorn, 0201 183 2453, micah.dunthorn@uni-due.de
Dr. Nadine Graupner, 0201 183 3165, nadine.graupner@uni-due.de
Prof. Dr. Hardy Pfanz, 0201 183 2153, hardy.pfanz@uni-due.de
Zeit: Donnerstag, 12 – 14 Uhr, ZeFe Bio: BALA, Veranstaltung ist für alle
Veranstaltungs-Nr. 54

Vegetation Mitteleuropas

Biodiversität Stellung im Stundenplan: Hauptstudium, Wahlpflichtveranstaltung. Offen für Hörer aller Fakultäten. Inhalt/Lehrziele: Floristische und ökologische Charakterisierung und Überblick über die Vegetationsgruppen Mitteleuropas (einschließlich der Alpen und angrenzender Gebiete). Lehrmethode: Vorlesung. Teilnahmechein möglich. Die Teilnahme wird Studierenden aller Semester empfohlen.

Für Studierende aller Semester geeignet.

Kontakt: Priv.-Doz. Dr. Bruno Mies, via Institut für Botanik, bruno.mies@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 17 – 18.45 Uhr (c.t.)
Veranstaltungs-Nr. 55

Einführung in die Genetik

Inhalt/Lehrziele: Klassische (Mendelsche) Genetik; Molekulare Genetik (Transkription, Translation, Mutation, Rekombination, Reparatur); Humangenetik.

Kontakt: Prof. Dr. Christian Johannes, 0201 183 2834, christian.johannes@uni-due.de
Prof. Dr. Stefan Westermann, 0201 183 2733, stefan.westermann@uni-due.de
Prof. Dr. Dominik Boos, 0201 183 4132, dominik.boos@uni-due.de
Zeit: EinzelT: Mittwoch, 14 – 17 Uhr (c.t.)
Veranstaltungs-Nr. 56

Einführung in die Zoologie (und Humanbiologie)

Inhalt/Lehrziele: Grundlagen der Allgemeinen Zoologie (Struktur und Funktion, Energie- und Stoffwechsel, Erhaltung der Körperintegrität, Fortpflanzung und Steuerung) und der Speziellen Zoologie (Stämme und Klassen des Tierreichs).

"Einführung in die Biologie" im Rahmen des Moduls Naturwissenschaften für Chemiker, Physiker und Techniker

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Sures, 0201 183 2617, bernd.sures@uni-due.de
Prof. Dr. Sabine Begall
Dr. Marcus Schmitt, 0201 183 2454, marcus.schmitt@uni-due.de
Zeit: Dienstag, 12 – 14 Uhr (s.t.) Teil I, die Veranstaltung beginnt um Punkt 12 Uhr
Montag, 09 – 10 Uhr, Teil II (nur BABio AquaBio)
Veranstaltungs-Nr. 57

INGENIURWISSENSCHAFTEN

MECHANIK

Technische Mechanik 2

Modul Mechanik II, 2. Semester Elastostatik 1 Lerninhalte: • Spannungszustand • Verzerrungszustand • Stoffgesetz für isotrope, linear-elastische Werkstoffe • Elementare Elastostatik der Stäbe • Differentialgleichung der Biegelinie • Schubspannungen infolge Querkraft • Schubspannungen infolge Torsion • Formänderungsarbeit, Arbeitssätze

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Schröder, 0201 183 2682, j.schroeder@uni-due.de
M.Sc. Yasemin Özmen, 0201 183 3091, yasemin.oezmen@uni-due.de
Zeit: Mittwoch, 08 – 10 Uhr, BA 026
Freitag, 10 – 14 Uhr, BA 026
Veranstaltungs-Nr. 58

ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

Elektrische Netzwerke

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: Mittwoch, 13 – 16 Uhr, Vorlesung
Donnerstag, 08 – 10 Uhr, Übung
Veranstaltungs-Nr. 59

Elektrische Netzwerke

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: Donnerstag, 16 – 18 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 60

Theoretische Elektrotechnik 2

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: Donnerstag, 08 – 12 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 61

Theoretische Elektrotechnik 2

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: Donnerstag, 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 62

Repetitorium der Maxwellschen Theorie (Mathematische und physikalische Grundlagen der Elektromagnetischen Feldtheorie)

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Peter Waldow, waldow@imst.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: nach Vereinbarung
Ort: BA 349
Veranstaltungs-Nr. 63

Computational Electromagnetics 2

Anmeldung erforderlich unter: andre.rennings@uni-due.de

Kontakt: Dr.-Ing. Andreas Rennings, 0203 379 4215, andre.rennings@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: nach Vereinbarung
Ort: BA 349
Veranstaltungs-Nr. 64

Electronic Workshop for Students

Anmeldung in den jeweiligen Fachgebieten notwendig! (Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik, Nanostrukturtechnik und Hochfrequenztechnik)

Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter Moodle-Kurs „Electronic Workshop for Students“.

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Prof. Dr. Roland Schmechel, 0203 379 3347, roland.schmechel@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Veranstaltungs-Nr. 65

Advanced Electronic Workshop for Students

Anmeldung in den jeweiligen Fachgebieten notwendig! (Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik, Nanostrukturtechnik und Hochfrequenztechnik)

Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter Moodle-Kurs „Advanced Electronic Workshop for Students“

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Prof. Dr. Roland Schmechel, 0203 379 3347, roland.schmechel@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Veranstaltungs-Nr. 66

ZENTRUM FÜR INFORMATIONEN- U. MEDIENDIENSTE

Anmerkungen

Sämtliche Veranstaltungen im ZIM können von Gasthörerinnen und Gasthörern wahrgenommen werden.

Allerdings muss (wie bei allen Veranstaltungen, die nicht im Gasthörerverzeichnis enthalten sind) vor Beginn die Genehmigung beim jeweiligen Dozenten eingeholt werden (siehe Sonderfall!!) Informationen hierüber unter: www.uni-due.de/zim/services/weiterbildung/

E-Point: Die gemeinsamen zentralen Beratungsstellen von ZIM und UB dienen Ihnen als erste Anlaufstelle. Am E-Point können Sie sich für Kurse anmelden oder an der nahe gelegenen Ausleihtheke der Bibliothek EDV-Broschüren erwerben. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr finden Sie hier auch die Benutzerverwaltung, die Ihnen bei allen Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit Ihrer Uni-Kennung stehen, behilflich sein kann. Um für Sie die Wege so kurz wie möglich zu halten, bietet das ZIM den E-Point an beiden Standorten der Universität an:

CAMPUS DUISBURG

Gebäude LK (Bibliothek) im Erdgeschoss
Mo-Do 10.00-17.00 Uhr
Fr 10.00-15.00 Uhr
Tel: 0203-379-4242

CAMPUS ESSEN

Gebäude R09 (Bibliothek GW/GSW) im Erdgeschoss
Mo-Do 10.00-17.00 Uhr
Fr 10.00-15.00 Uhr
Tel: 0201-183-4444

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wie wird man Gasthörer?

Am weiterbildenden Studienangebot der Universität Duisburg-Essen können Sie als Gasthörer/in teilnehmen. **Unabhängig von Ihrer Vorbildung werden Sie als Gasthörer/in zugelassen**, wenn Sie den Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in (siehe anhängendes Blatt) gestellt und die Gasthörergebühr eingezahlt haben.

1. Antrag auf Zulassung:

Ein Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in ist unbedingt zu stellen. Das Antragsformular ist in diesem Verzeichnis auf dem letzten Blatt abgedruckt. Bitte benutzen Sie nur dieses Formular. Tragen Sie bitte Ihre Personalien und die Veranstaltungen ein, die Sie besuchen wollen. Die erforderlichen Angaben sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben.

2. Gasthörergebühr

Die Gasthörergebühr beträgt € 100,00 je Semester.

Bankverbindung: Empfänger: Universität Duisburg-Essen;

Verwendungszweck: „Gasthörergebühr Name“

IBAN: DE32 3605 0105 0000 269753

SWIFT/BIC: SPESDE3EXXX

3. Zulassung als Gasthörerin oder Gasthörer

Die Öffnungszeiten des Einschreibungswesens am **Campus Essen** sowie **Campus Duisburg** sind:

In der Zeit von **November bis Mai**

Montag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag - Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In der Zeit von **Juni bis Oktober**

Montag: 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag – Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Anträge werden ausschließlich im Einschreibungswesen entgegen genommen und bearbeitet.

Das Sekretariat Duisburg finden Sie im Gebäude SG 152 sowie 195 und 196.

Für die Zulassung ist kein persönliches Erscheinen erforderlich. Der Antrag kann zusammen mit der Einzahlungsquittung an die genannten Adressen geschickt werden.

Bis zur Verbuchung des Geldeinganges dauert es ca. 2 – 3 Wochen. Der Gasthörerausweis wird Ihnen nach Geldeingang

zugesandt.

Sonderfall

Sollten Sie als Gasthörerin oder Gasthörer **Veranstaltungen** besuchen wollen, **die nicht im Gasthörerverzeichnis enthalten sind**, muss die jeweilige Dozentin oder der Dozent sein Einverständnis schriftlich auf dem Antrag (vgl. anhängendes Blatt) abgeben.

4. Teilnahmebescheinigung

Nach Absprache mit der/m jeweiligen Dozentin/en ist die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen möglich.

ABZ
Akademisches
Beratungszentrum
Studium und Beruf
Allgemeine
Studienberatung

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ)

Telefonische Sprechstunde Di 10 – 12 Uhr, Nummer unter www.uni-due.de/abz

Semestertermine

Zeiten/Fristen	Termine
Semesterbeginn	01.04.2021
Semesterende	30.09.2021
Vorlesungsbeginn	12.04.2021
Vorlesungsende	23.07.2021
Pfingstferien	25.05.2021

Mensanutzung

Als eingeschriebene Gasthörerin bzw. als eingeschriebener Gasthörer können Sie - gegen Vorlage des Gasthörerscheins - in der Verwaltung der Verpflegungsbetriebe gegen Zahlung einer **Gebühr von € 95,00 für das laufende Semester** eine Bescheinigung erhalten, die Sie berechtigt, zu Studententarifen am Mensaessen teilzunehmen.

Bibliotheksbenutzung

Als eingeschriebene Gasthörerin oder als eingeschriebener Gasthörer sind Sie berechtigt, die Bibliothek zu nutzen. Hierzu ist es erforderlich, dass der Ihnen zugesandte Gasthörerausweis in der Bibliothekszentrale freigeschaltet wird.

Die Bestände der Universitätsbibliothek sind nach inhaltlich-fachlichen Gesichtspunkten auf die Bibliothekszentrale und die Fachbibliotheken bzw. Außenstellen verteilt und dort systematisch und frei zugänglich aufgestellt.

Campus Essen

Fachbibliothek GW/GSW (Geistes- und Gesellschaftswissenschaften)
Universitätsstr. 9-11, Tel: 0201/183-3720
R 09 – R11

Fachbibliothek MNT (Mathematik, Naturwissenschaften, Technik)
Universitätsstr. 15, Tel: 0201/183-6010
V15 S01 C19

Fachbibliothek Medizin,
Hufelandstr. 55, Tel: 0201/723-3332

Campus Duisburg

Fachbibliothek LK
Lotharstr. 65
Tel: 0203/379-2010

Fachbibliothek BA
Bismarckstr. 81
Tel: 0203/379-3261

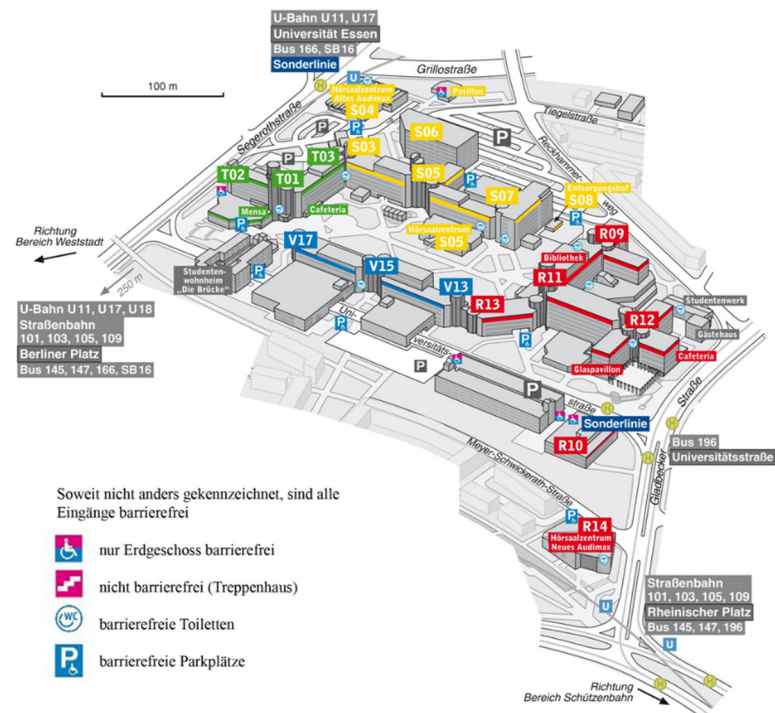
Fachbibliothek MC
Lotharstr. 1
Tel: 0203/379-2000

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen, dem Flyer "Adressen und Öffnungszeiten" oder der Homepage unter <http://www.uni-due.de/ub> der Bibliothek.

Die Bibliothek bietet eine Reihe von Veranstaltungen an, die die Techniken von Literaturrecherchen und die Anwendung der vielfältigen bibliographischen Hilfsmittel vermitteln.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Internetseite <http://www.uni-due.de/ub/schulung/schulung.shtml>

Campus Essen



Raumbezeichnungen

Die Orientierung innerhalb der Hochschule erleichtern Ihnen diverse Farbmarkierungen, die Sie außen an den einzelnen Gebäuden und innen an den Aufzugs- und Eingangsflurtüren finden.

Folgende Farben und Abkürzungen werden verwandt:

Rot (R), Veilchenblau (V), Sandgelb (S) und Tannengrün (T).

Die Anfangsbuchstaben der Farbnamen (also R, V, S und T) werden in allen Raumbezeichnungen nach folgendem System verwandt:

Beispiel: R12 V05 D81

R12 R steht für das Gebäude mit den roten Farbbändern an der

Außenfassade und 12 bezeichnet den Eingang

V05 V steht für den Bereich im Gebäude, dessen innere Eingangstüren veilchenblau sind und 05 kennzeichnet die Geschossebene, in diesem Fall die 5. Geschossebene.

D81 steht für den Gang im veilchenblau gekennzeichneten Bereich und 81 ist die Raumnummer.

Orientierungshilfen erhalten Sie auch bei den Pfortnern in den Gebäuden R12 und S05.

Campus Duisburg



Anschriften

Fakultät für Geisteswissenschaften

45141 Essen

Universitätsstr. 12

0201 183-0

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

47057 Duisburg

Lotharstr. 65

0203 379-0

Fakultät für Bildungswissenschaften

Gebäude S06

45141 Essen

0201 183-2228/29

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
45141 Essen
Universitätsstr. 12**

0201 183-3633/34

**Mercator School of Management
Fakultät für Betriebswirtschaft
47057 Duisburg
Lotharstr. 65**

0203 379-0

**Fakultät für Mathematik
Mathematikcarrée
45127 Essen
Thea-Leymann-Str. 9**

0201 183-2502/03

**Geschäftsstelle Campus Duisburg
47057 Duisburg
Bismarckstr. 90**

0203 379-2663

**Fakultät für Physik
Dekanat Campus Duisburg
47057 Duisburg
Lotharstr. 1**

0203 379-2602

**Fakultät für Chemie
45141 Essen
Universitätsstr. 5**

0201 183-3194/2336

**Fakultät für Biologie
45141 Essen
Universitätsstr. 5**

0201 183-2830

**Fakultät für Ingenieurwissenschaften
47057 Duisburg
Lotharstr. 1**

0203 379-3254

**Abteilung für Bauwissenschaften
45141 Essen
Universitätsstr. 15**

0201 183- 2775

**Medizinische Fakultät
45122 Essen
Hufelandstr. 55**

0201 723-4695/4696

Antrag auf Zulassung zur Gasthörerschaft

für einzelne Lehrveranstaltungen gem. § 52 Abs. 3 HG

(für jedes Semester der Zulassung wird ein Gasthörerschaftsbeitrag in Höhe von 100 € erhoben)

für das WS

SS

Matrikel-Nr:

Persönliche Daten

Name

Staatsangeh.

Vorname

Straße

Geburtsdatum

PLZ

Geburtsort

Ort

Telefon

E-Mail

Passfoto

Bitte kein gescanntes
oder kopiertes Foto
verwenden!

Bitte genau positioniert

Ich beantrage die Zulassung für folgende Lehrveranstaltung(en):

Veranstaltungs-Nr.*

Titel der Veranstaltung

**Siegel / Unterschrift **
der/des Lehrenden**

* Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Angaben den Weiterbildungsverzeichnissen oder dem Vorlesungsverzeichnis der Universität Duisburg-Essen.

** Die Unterschrift ist nur erforderlich für Veranstaltungen, die nicht dem Weiterbildungsverzeichnis sondern dem Vorlesungsverzeichnis entnommen wurden.

Datum

Unterschrift

Bitte die Hinweise auf der 2. Seite beachten

Wichtige Hinweise:

Dieser Antrag wird innerhalb der Zulassungsfrist vom Bereich Einschreibungswesen entgegengenommen.

Die Gasthörerschaftsgebühr in Höhe von 100 Euro je Semester muss auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kto.-Nr.: 269753

bei der Sparkasse Essen

BLZ 36050105

IBAN:DE32 3605 0105 0000 269 753

SWIFT/BIC: SPESDE 3EXXX

Empfänger: Universität Duisburg-Essen

Verwendungszweck: Gasthörergebühr/Name:“

Jede/r Gasthörer/in erhält eine multifunktionale Chipkarte, die gleichzeitig Gasthörerausweis, Mensa-Card und Bibliotheksausweis ist. Für die Erstellung des Ausweises benötigen wir ein Passfoto. Bitte das Foto auf den Antrag in das gekennzeichnete Feld aufkleben. Sollten Sie bereits einen Gasthörerausweis besitzen reichen Sie diesen mit dem Gasthörerschaftsantrag zwecks Verlängerung im Bereich Einschreibung ein. Um Ihnen den Ausweis zusenden zu können, fügen Sie dem Antrag bitte einen an Sie adressierten Rückumschlag bei.

Weitere Unterlagen sind für die Zulassung als Gasthörer/in nur erforderlich, wenn Sie auch Lehrveranstaltungen besuchen wollen, die nicht den Weiterbildungsverzeichnissen, sondern dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der Hochschule entnommen sind. In diesem Fall ist eine Einverständniserklärung der/des Lehrenden für Ihre Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung erforderlich. Diese ist durch Unterschrift der/des Lehrenden und Siegel der Fakultät auf der Vorderseite dieses Zulassungsantrages nachzuweisen.

Die Zulassungsfrist für eine Gasthörerschaft ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.